



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

Jahrgang 31

Freitag, den 21. Mai 2021

Nummer 5

Neuer Spielsand für unseren Kindergarten „Bärenstübchen“



Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Verkauf ehemalige Schule in Horsmar

Die Gemeinde Unstruttal schreibt auf diesem Wege den Verkauf der ehemaligen Schule im Ortsteil Horsmar, Beberstedter Straße 25, (Flur 11, Flurstück 12, 270 m²) öffentlich aus. Das Gebäude steht seit mehreren Jahren leer und es besteht starker Sanierungsbedarf.

Ein schriftliches Kaufangebot mit vorgesehenem Nutzungskonzept senden Sie bitte bis zum **31.05.2021** an die

Gemeindeverwaltung Unstruttal
Ammern
Herrenstraße 43
99974 Unstruttal.

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden keine Anwendung. Die Gemeinde Unstruttal behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn kein wirtschaftliches Ergebnis oder ein passendes Nutzungskonzept zu erkennen ist.

Für weitere Informationen zum Objekt und Rückfragen steht unser Mitarbeiter Herr Henning unter der Telefon Nr.: 03601 / 8862663 zur Verfügung. Eine Besichtigung des Ausschreibungsobjektes ist nach vorheriger Absprache möglich und wird empfohlen.

Michael Hartung
Bürgermeister

Nachfolger für Friseursalon im Ärztehaus-Sachsensiedlung gesucht

Die Gemeinde Unstruttal möchte den zum **01.07.2021** freierwerdenden Friseursalon im Ärztehaus in 99974 Mühlhausen, Thüringer Straße 58 neu vermieten.



Die Geschäftsräume befinden sich im 1. Obergeschoss des Gebäudes und haben eine Gesamtfläche von ~61 m², die sich in das Ladengeschäft mit 42 m² sowie in eine Toilette und kleine Küche aufteilen.

Im Objekt sind ein Hausarzt sowie ein Zahnarzt ansässig. Kostenfreie Parkplätze stehen zur Verfügung.



Es besteht die Möglichkeit, das vorhandene Inventar vom Vermieter zu übernehmen.

Für weitere Informationen zum Objekt und Rückfragen steht unser Mitarbeiter Herr Henning unter der Telefon Nr.: 03601 / 8862663 und E-Mail: k.henning@gemeinde-unstruttal.de zur Verfügung. Eine Besichtigung des Ausschreibungsobjektes ist nach vorheriger Absprache möglich und wird empfohlen.

Michael Hartung
Bürgermeister

Mitteilung des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis,
 Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen
www.unstrut-hainich-kreis.de

Landratsamt erweitert digitales Service-Angebot

Mit der Einführung einer Online-Terminvergabe ab 3. Mai 2021 für die Bereiche Kfz-Zulassung und Fahrerlaubniswesen schreitet die Digitalisierung im Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises weiter voran.

Durch den neuen Service können die Bürgerinnen und Bürger nun Ihre Termine beispielsweise zur An- und Abmeldung eines Fahrzeugs, Beantragung eines Führerscheins oder einer Fahrerkarte schnell und bequem rund um die Uhr von zu Hause aus buchen. Bisher war eine Terminvergabe für die Zulassungs- und Führerscheinstellen nur telefonisch möglich. Dieses Angebot besteht aber auch weiterhin.

Auf der Homepage des Landratsamt www.unstrut-hainich-kreis.de ist der Onlinedienst zur Terminvereinbarung zu finden. Das Programm ist so angelegt, dass man Schritt für Schritt bis zur Terminbuchung durch das Programm geführt wird. Dabei werden die mitzubringenden Unterlagen, sowie Hinweise und Anforderungen sofort angezeigt. In einer Bestätigungsemail werden alle wichtigen Informationen für den Termin noch einmal zusammengefasst. Die Bestätigungsemail bietet außerdem die Möglichkeit der Änderung oder Stornierung des gebuchten Termins.

Diese beiden Bereiche sind aber erst der Anfang. Weitere Fachdienste werden in den kommenden Monaten folgen, um nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern Wartezeiten zu ersparen, sondern auch die Mitarbeiter des Landratsamtes zu entlasten.

Die Kosten für die erforderliche Soft- und Hardware für das Online-Terminvergabesystem wurde über die Thüringer E-Government-Richtlinie anteilig gefördert.

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation informiert:

Informationsblatt zu örtlichen Erhebungen der Gebäudefunktion

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation ist als obere Kataster- und Vermessungsbehörde für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Im Liegenschaftskataster werden Liegenschaften für das gesamte Landesgebiet flächendeckend und vollständig nachgewiesen. Zu den Liegenschaften gehören neben den Flurstücken auch die Gebäude.

Die Gebäude werden im Liegenschaftskataster mit ihren Grundrissen und weiteren Informationen zum Gebäude, wie zum Beispiel der Hausnummer und der Gebäudefunktion, nachgewiesen. Die Gebäudefunktion beschreibt die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes. Als Gebäudefunktion wird zum Beispiel „Wohngebäude“, „Garage“, „Gebäude für Gewerbe und Industrie“ oder „Rathaus“ geführt. Zur Erfassung der Gebäudefunktion führt das Landesamt für Vermessung und Geoinformation örtliche Erhebungen durch. **Diese örtlichen Erhebungen dienen ausschließlich der Erfassung der Gebäudefunktion und nicht der Einmessung von Gebäuden. Dem Grundstücks- und Gebäudeeigentümer entstehen aus der Erhebung der Gebäudefunktion keine Kosten.**

Der Nachweis der Gebäude im Liegenschaftskataster gründet sich auf örtliche Liegenschaftsvermessungen, Luftbilddauswertungen oder auf Auswertungen sonstiger geeigneter Unterlagen. Die örtlichen Erhebungen zur Erfassung der Gebäudefunktion werden durch Bedienstete des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation durchgeführt. Die Bediensteten können sich durch einen Dienstaussweis des Freistaates Thüringen -Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation- ausweisen.

Für die örtliche Erhebung der Gebäudefunktion ist das Betreten von Grundstücken erforderlich. Sofern die Notwendigkeit zum Betreten eines eingefriedeten Grundstücks besteht, erfolgt im Vorfeld eine separate Ankündigung. Wir bitten darum, das Betreten von Grundstücken gemäß § 24 (1) Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz (ThürVermGeoG) in der geltenden Fassung zu ermöglichen (vgl. Rückseite).

Auszug aus dem Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 in der geltenden Fassung

§ 24

Betreten von Grundstücken und baulichen Anlagen

(1) Um die erforderlichen Arbeiten zur Durchführung dieses Gesetzes auszuführen, sind die damit Beauftragten berechtigt, Grundstücke und bauliche Anlagen zu betreten und gegebenenfalls zu befahren.

Wohnungen dürfen nur mit Zustimmung der Wohnungsinhaber betreten werden.

(2) Für Sachschäden, die den Eigentümern oder den Besitzern durch eine Maßnahme nach Absatz 1 ursächlich entstehen, hat derjenige einen Ausgleich in Geld zu zahlen, der die Maßnahme veranlasst hat.

Soweit sie von Amts wegen vorgenommen wird, ist derjenige ausgleichspflichtig, der die Kostenpflicht für die Maßnahme trägt. Der Ausgleichsanspruch verjährt in einem Jahr; die Verjährungsfrist beginnt mit dem Ablauf des Jahres, in dem der Schaden entstanden ist.

Ihr Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Kontaktdaten der Gemeinde Unstruttal

Telefon: 03601/8862661
 Fax: 03601/8862678
 E-Mail: info@gemeinde-unstruttal.de
 De-Mail: post@gemeinde-unstruttal.de-mail.de
 Homepage: www.gemeinde-unstruttal.de
 eRechnung: https://xrechnung-bdr.de -
 Leitweg-ID: 16064071-0001-52

Telefonnummern des Landratsamtes

bei Fragen rund um den Coronavirus:

Bürger-Hotline: 03601-801111
 Fragen zur Wirtschaft: 03601-801515
 Fragen zu Gewerbe und Ordnung: 03601-801818
 Fragen zu Urlaubsrückkehrern: 03601-802222

Mitarbeiter des Landratsamtes geben Antworten auf häufig gestellte Fragen. Mo-Fr von 8-16 Uhr

Verkauf von Gewerbeflächen - Bauland!

Unter diesem Link finden Sie ein Exposé - Gewerbeflächen im Ortsteil Ammern
<https://gemeinde-unstruttal.de/freie-gewerbeflaechen.html>

Diese o.g. Fläche kann als Gesamtfläche oder auch als Teilfläche erworben werden.



**Michael Hartung
 Bürgermeister**

Mitteilung zum Holzverkauf aus dem Gemeindewald

Die Gemeinde Unstruttal veräußert Bäume und Baumstämme an Selbstwerber.

Das Holz kann direkt im Wald/Waldrand aufgearbeitet werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Gemeinde Unstruttal, bei Herrn Henning unter folgender Tel.-Nr.: 03601/8862663 oder per Email: bauamt@gemeinde-unstruttal.de.

**Michael Hartung
 Bürgermeister**

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage der Senioren

Folgende Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr haben in der Zeit vom 21.05. bis 25.06.2021 Geburtstag.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen allen Gesundheit und Wohlergehen.

Ammern

01.06.	Herr Karl Lange	zum 75. Geburtstag
01.06.	Frau Linda Werner	zum 85. Geburtstag
04.06.	Frau Brunhilde Leukefeld	zum 70. Geburtstag
16.06.	Frau Karla Lange	zum 70. Geburtstag
16.06.	Frau Marlies Lautenschläger	zum 80. Geburtstag
20.06.	Frau Karin Löffelholz	zum 70. Geburtstag
20.06.	Frau Barbara Roscher	zum 70. Geburtstag

Horsmar

22.05.	Frau Margit Römer	zum 75. Geburtstag
--------	-------------------	--------------------

Mitteilungen

Fördermöglichkeiten

Auf unserer Homepage (www.gemeinde-unstruttal.de) finden Sie auf der Startseite unter der Rubrik - Bürgerservice

- **Fördermöglichkeiten**



Der Förderassistent führt Sie, durch entsprechende Auswahl, zum richtigen Förderprogramm. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an unser Bauamt wenden.

Tel.: 03601/8862669
 bauamt@gemeinde-unstruttal.de

**Michael Hartung
 Bürgermeister**

Kaisershagen

09.06. Herr Günter Vogt zum 70. Geburtstag

Reiser

28.05. Frau Lieselotte Stier zum 90. Geburtstag

24.06. Frau Christine Hartung zum 70. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Ortsteilen

vom 21.05. - 25.06.2021

Ammern

24.05. um 17.00 Uhr

26.06. um 13.00 Uhr

Dachrieden

23.05. um 11.00 Uhr

20.06. um 11.00 Uhr

Kaisershagen

23.05. um 10.30 Uhr

20.06. um 14.00 Uhr

Eigenrode

06.06. um 14:30 Uhr

Horsmar

23.05. um 9.30 Uhr

30.05. um 9.30 Uhr

20.06. um 9.30 Uhr

Reiser

23.05. um 9.30 Uhr

27.06. um 11.00 Uhr

Änderungen vorbehalten - siehe jeweiligen Aushang!

Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Orten. Bitte befolgen Sie das Tragen von Mund-Nasenschutz, die Einhaltung der Abstandsregeln und die allgemeinen Hygieneregeln, wenn Sie einen der Gottesdienste besuchen.

Für **Dachrieden und Horsmar** ist **Pfarrerin Juliane Themel** zuständig. Erreichbar ist sie telefonisch unter 03601/4087852 oder per E-mail unter pfarrerin.themel@posteo.de.

Für die Orte **Ammern, Kaisershagen und Reiser** ist in Vertretung für Pfarrer Themel, **Pfarrer Tobias Krüger** zuständig. Erreichbar ist er telefonisch unter 03601 8080044 oder per E-mail unter petripfarrer@gmail.com.

Für **Eigenrode** ist das **Ev. Pfarramt Rüdigershagen**, Tel. 036076/59764, E-mail: ev.pfarramt-ruedigershagen@t-online.de oder connyhartmann@gmx.de zuständig.

Kindertagesstätten

Neuer Spielsand für unseren Kindergarten „Bärenstübchen“

Neuer Sand - neues Spielglück:

Mit lautem Gebrumm steuerte ein Lastwagen der Firma Kaufhold die Kindertagesstätte Bärenstübchen in Ammern an. Geladen hatte dieser den Stoff, aus dem prächtige Burgen und Sandkuchen sind, rund 21 Kubikmeter frischen Sand.

Gemeinsam mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde Unstruttal, welchen den Bagger zur Unterstützung brachten, unserem Hausmeister Bernd sowie mit einigen Kindern aus der Glücksbärengruppe konnten wir unseren neuen frischen Spielsand auf dem Außengelände verteilen. Hausmeister, Kinder, Erzieherinnen schippten, was die Schaukeln hergaben. Damit können nun wieder tolle Sandkuchen und Burgen entstehen.

Über den neuen und frischen Spielsand freuten sich die Kinder sehr. Die Kita Kinder konnten es kaum erwarten, den „neuen“ Sand zu testen.

Vielen Dank an alle Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung.

Katrin Brüggemann
Kita Bärenstübchen

Veranstaltungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

für die Zeit vom 21.05. - 25.06.2021

In der Zeit vom 21.05. - 25.06.2021 finden keine Veranstaltungen statt.

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel: 10.06.2021
nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 25.06.2021

Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben, direkt an folgende Telefonnummer: 03677/205036 bzw. per mail an:

vertrieb@wittich-langewiesen.de

Es besteht auch die Möglichkeit, sich ein Exemplar bei der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Ammern, Herrenstraße 43, abzuholen. Online ist unser Amtsblatt auf unserer Homepage (Gemeinde Unstruttal - Rubrik Amtsblatt) einzusehen.



Michael Hartung
Bürgermeister

Vereine und Verbände

Mehr als nur Rasenmähen - Greenkeeping-Einsatz bei der SG Ammern e.V.

Die Corona-Pause gab der SG Ammern e.V. die Gelegenheit, unabhängig vom Trainings- und Spielbetrieb den Platz am Brühl neu herzurichten. Im Rahmen einer mehrwöchigen Aktion im März und April wurde der Rasen zunächst abgewalzt, vertikutiert und mit Samen verfüllt. Die nächsten Schritte werden das Mulchen des Rasens und die Entfernung von Unebenheiten darstellen“, erklärt Michael Leukefeld, Vereinsvorsitzender der SG Ammern e.V.

Zudem war der MDR mit der Sendung „Mach dich ran“ zu Gast bei der SG Ammern e.V.

Der Moderator bekam die Aufgabenstellung, eine Firma zu finden, welche sich um das Vertikutieren und Düngen des Fußballplatzes kümmert. Ob er diese Aufgabe lösen konnte, erfahren Sie bei der Ausstrahlung der Sendung.

Über den Sendetermin informieren wir über die sozialen Medien.



Michael Leukefeld
Vereinsvorsitzender SG Ammern e.V.



TORHUNGER- FUSSBALLCAMP 23. - 25. JULI 2021

Für Kinder von 6 - 12 Jahre
Kosten: 20,00 Euro
Anmeldung: jugend@sgammern.de



OT Dachrieden

Waldgenossenschaft „Gerechtigkeitswald Dachrieden“

Bekanntmachung

im Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal auf der Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG) Die Waldgenossenschaft „Gerechtigkeitswald Dachrieden“ beabsichtigt, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungersuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen.

Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von vier Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt.

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis) und
- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum und der Höhe des Anteils (Anteilsverzeichnis)

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom **01.06.2021 bis 30.06.2021** nach telefonischer Terminvereinbarung.

Ort der Auslegung: Stefan Weinreich
Zur Hauptstraße 13, 99974 Dachrieden
Tel.: 015117626857

Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen geltend gemacht werden.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.“

Stefan Weinreich
Vorsitzender Waldgenossenschaft
„Gerechtigkeitswald Dachrieden“

DENK MAL

Vor dem Eingang zu unserer Kirche steht das Mahnmal für die im Krieg gefallenen Männer aus Dachrieden



Nach der Wende wurde es aufwendig restauriert. Der damalige Bürgermeister Hartmut Drescher warb gleich nach der Wende für eine Erneuerung der Inschriften für die gefallenen Männer aus unserem Dorf. Für den ersten Weltkrieg (*in welchen die Väter gingen*) und den zweiten Weltkrieg (*in welchen die Söhne mussten*) wurden daraufhin drei Tafeln am Mahnmal angebracht. Im Jahr 1962 bestimmte die Kubakrise das Weltgeschehen. Dies war der Grund dafür, dass die sowjetischen MIGs damals im Tiefflug Richtung Westen über das Unstruttal donnerten. Ich war damals 5 Jahre alt, blickte erschrocken und nichts ahnend in den Himmel. Wieder wollte jemand einen großen Krieg anzetteln. Es war eine Minute vor 12 auf der Lebensuhr der Menschheit. *Und da wären die Enkel dran gewesen*. Sehr wahrscheinlich **wir** alle. So lässt sich rückblickend feststellen, dass sprichwörtlich bis auf den heutigen Tag ständig versucht wird, die Welt in Brand zu setzen, indem man die Menschen gegeneinander aufhetzt.

Wie schafft man es uns nur derart zu verwirren, dass wir aufeinander losgehen? Bisher hatten wir hier Glück. Haben unser Leben in Frieden und in **unserer Heimat** bis in die Gegenwart leben können und hoffen darauf, dass dies auch in der Zukunft so bleibt. Und was ist mit der Vergangenheit? Wir sollten sie kennen. Denn in dieser lebten unsere Vorfahren. Ohne sie gäbe es für uns kein hier und jetzt. Manchem von ihnen nahmen die Kriege ihr Hab und Gut und sogar das Leben.

Jetzt im April, fast 30 Jahre nach der Restauration erfolgte fast unbemerkt von der Öffentlichkeit die Anbringung einer vierten Tafel auf der Rückseite des Mahnmals. Die Gründe und die dahinterstehende Geschichte für die Erweiterung am Denkmal werden in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblattes erfolgen.

Weit zurück liegen die kriegerischen Auseinandersetzungen, zu denen Männer aus unserem Dorf verpflichtet wurden. Mit jedem einzelnen Schicksal wurde natürlich auch das Leben ihrer **Familien** in hohem Maße beeinflusst.

So diente Johann Gottfried Helmbold in den Napoleonischen Kriegen (1806 -1815) und gilt seit dem Jahr 1812 als vermisst. Ein halbes Jahrhundert später begannen die nächsten Kriege in Zentraleuropa. In den Geschichtsbüchern werden diese als **Einigungskriege** (1864 - 1871) benannt.

(Aha - man muss sich also erstmal gegenseitig totschießen, um sich einig zu sein ... Was alles so in den Geschichtsbüchern steht ... seltsam ...)

Seit dem 3.7.1866 wird in der Folge dieser Kriegshandlungen Christoph August Pflug vermisst. Einen Monat später am 5.8.1866 verstirbt Christoph August Brauhardt an den Folgen der Kriegseinwirkung. Und am 30.8.1870 wird Heinrich Christoph Brauhardt auf dem **Schlachtfeld der Einigungskriege erschossen**.

NACH

Frank Weinreich

OT Eigenrode

Herzlich willkommen auf der neuen Homepage von Eigenrode



www.eigenrode.net

Die Inhalte sind in Rubriken aufgeteilt.

- + Chronik
- + Bürgerhaus
- + Jugendclub
- + Feuerwehr
- + Vereine
- + Veranstaltungen
- + Neuigkeiten

Die Website wird kontinuierlich von Julian Keilholz mit aktuellen Inhalten gepflegt und systematisch weiterentwickelt.

Wir freuen uns über eine rege Nutzung und wünschen viel Spaß beim Erkunden der Inhalte.

Über Tipps, Anregungen sowie Informationen zur Veröffentlichung sind wir dankbar.

Der Ortsteilrat

Information der Freiwilligen Feuerwehr Eigenrode

Aufgrund der anhaltenden Bestimmungen über die Durchführung von Versammlungen ist es derzeit noch nicht möglich, die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins stattfinden zu lassen. Laut Satzung des Vereins wären in diesem Jahr wieder Vorstandswahlen. Somit bleibt der alte Vorstand bis zum Termin einer möglichen Versammlung kommissarisch im Amt.

Ein Hinweis noch für die Zahlung der Mitgliedsbeiträge: Da wie gewohnt immer zum Termin der Jahreshauptversammlung die Mitgliedsbeiträge kassiert wurden, besteht in diesem Jahr die Möglichkeit, den Beitrag bei der Kassiererin, Kameradin Ines Villnow, persönlich abzugeben oder den Betrag auf das Vereinskonto zu überweisen.
(VR Bank Westthüringen IBAN: DE19 8206 4038 0004 4303 44)

A. Frey Schriftführer

Ein Lebensbaum für jedes Neugeborene

In früheren Zeiten war es üblich, einen Baum zu pflanzen, nachdem sich der Kinderwunsch erfüllt hat.



Die Kinder und Jugendlichen konnten im Laufe ihres Aufwachsens auch das Wachsen und Gedeihen ihres „Geburtsbaumes“ verfolgen. Somit wurde der Baum für sie zum Lebensbegleiter.

Für viele Menschen ist der Baum ein Sinnbild des Lebens. Bäume spenden mit ihren Kronen Schatten und bieten vielen Tierarten einen Lebensraum. Außerdem leisten Bäume einen Beitrag zum Klimaschutz und verwandeln Kohlendioxid in Sauerstoff.

Diese alte Tradition, einen Baum zu pflanzen hat die Gemeinde Unstruttal wieder aufgenommen. Nachdem man in jedem Ort einen geeigneten Standort gefunden hatte, wurde bereits im letzten Jahr mit den Pflanzungen begonnen.

Nun wurde zu den Bäumen in Eigenrode hinter dem Sportplatz noch eine Waldschenke zum Verweilen aufgestellt.

Wir wünschen euch an diesem Ort viel Entspannung in der Natur.



Thomas Keilholz

OT Horsmar

Fleißige Frauen zupfen Unkraut

Am Montag, dem 10. Mai haben Frau Pfarrerin Juliane Themel, Anja Hündorf, Simone Degenhardt und Marita Hündorf das Kriegerdenkmal und den Kirchenvorplatz von Unkraut befreit. Der Rasen wurde von Thomas Degenhardt gemäht.

Bis zum Donnerstag am Himmelfahrtstag wurden die Blumenkübel noch bepflanzt.



Marita Hündorf

Die Kirche feiert Jubiläum

Am 02. und 03. Juli in diesem Jahr feiert die Kirche St. Pankratius zu Horsmar ihr 300-jähriges Jubiläum. Der Gemeindegemeinderat ist in der Vorbereitung zu diesem Fest. Es sollen einige Überraschungen auf Sie warten. Ein Programm soll in einem würdigen Rahmen die Kirche in ihrem historischen Ambiente zeigen. Die Horsmarer und ihre Gäste sollen sich erfreuen.

In diesem Rahmen sind noch Anregungen und helfende Hände gesucht. Leihgaben, die im Zusammenhang mit der Kirche zu sehen sind, wären für uns ebenfalls hilfreich.

Sicher können sich die Älteren noch erinnern, dass vormalig ein evangelischer Kindergarten im Pfarrhaus war. Mit einem run-

den Sandsteinbecken und kleinem Toilettenhäuschen war nur eine bescheidene Sanitäreinrichtung vorhanden. Es bestanden Waschgelegenheiten. Nicht so der Anspruch an Hygiene und Vorschriften, wie er heute geboten ist. Im Zuge der Zeit wurde dies alles umgestaltet.

Im vergangenen Jahr wurden im Keller des Gemeindehauses neue Toiletten eingebaut. Es bestand die Auflage, verschlossene Abstellmöglichkeiten für Hygieneartikel zu schaffen. Ein Raum für Gebrauchsgegenstände musste vorgehalten und im Besonderen eine neue Toilettenanlage geschaffen werden.

In der Kirche wurden die Elektroanlage, die Altarbeleuchtung und auf dem Außengelände Strahler und Beleuchtung durch die Elektrofirma Kiel installiert.

Im Hof entstand eine Sitzecke mit Treppenaufgang und Wasserauffangkübeln. In der Kirche vor dem Altar wurde das Holz-Podest trittsicher erneuert. Ingo May und Thomas Degenhardt haben hier fleißig Hand angelegt. Um Kosten zu sparen, wurde viel in Eigeninitiative der Beiden erstellt.

Marita Hündorf

Blumenwiesen und Obstbäume

Unter dem Motto

wer sät kann ernten oder schöner unser Dorf

Haben Sie schon bemerkt, dass an dem Wirtschaftsweg nach Eigenrode die Bäume beschnitten wurden. Unser Dr. Thomas Levi und Karsten Henning haben die Obstbäume beschnitten. Vor einigen Jahren wurden diese Bäume von Dr. Levi gespendet. Gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens wurden diese gepflanzt. Durch den Baumschnitt setzen die Blüten gut an. Im Herbst können die Früchte dann von den Kindern geerntet werden. So manche Bio-Obstmahlzeit können die Kinder dann verteilen.



Haben Sie schon bemerkt, dass es in Horsmar Blumenwiesen gibt. Sicher haben Sie sich gewundert, dass aus den Rasenflächen kleinere Flächen umgestaltet wurden und daraus ein bunter Blument Teppich entstehen soll. In den vergangenen Wochen haben die Gemeindefreier am Straßenrand, gegenüber der Bushaltestelle und auf der „Grünen Insel“ ein Rondell angelegt.



In den kommenden Wochen wird es hier blühen. Lauter bunte Blumen werden den Bienen als Futter zur Verfügung stehen. Ich könnte mir vorstellen, dass der Kindergarten noch ein kleines Insektenhotel baut und in lustig bemalten Behältern Wildbienen unterschlüpfen können. Die Behälter könnten dann in die umstehenden Bäume und Büsche gehängt werden.

Haben Sie schon bemerkt, dass auf der Fläche an der Bahnbrücke, wo die Winterlinden gepflanzt wurden, eine Sitzmöglichkeit hinzugekommen ist. Können Sie sich erinnern, ein Baum für jedes Neugeborene in Horsmar.



Dank an die fleißigen Helfer und die Gemeindefreier sowie an den Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal.

Marita Hündorf

OT Reiser

Tuttensode / bei Reiser

(Teil 5)

Am **29. April 974** tauchte für die Kaiserin Theophanu in der Schenkungsurkunde zu *Tutinsoda* (Tuttensode) der neue Titel *Coimperatrix Augusta* (Erhabene Mitkaiserin) auf. Das sollte Theophanu nach byzantinischem Vorbild bei einer Thronvakanz das Recht zur Nachfolge sichern. Theophanu beanspruchte damit einen Titel, den vor ihr und nach ihr keine Kaiserin eines in seiner damaligen Führung lateinischsprachigen bzw. schreibenden Landes führte (siehe Quelle bei Fried). In dieser Zeit vollzog Otto II., Römisch - deutscher Kaiser, eine grundlegende Neuordnung der Besitzverhältnisse unter den Frauen des kaiserlichen Hofes. Kaiserin Theophanu erhielt reichen Besitz in Nordhessen und Thüringen, unter anderem die Königshöfe Eschwege, Mühlhausen und **Tuttensode**. Auch Otto II. Schwester Mathilde von Quedlinburg (Abtissin auf dem Stiftsberg in Quedlinburg) und seine Mutter, die Kaiserin Adelheit (Tochter des burgundischen Königs Rudolf II.) empfingen Schenkungen, allerdings weniger als seine Gattin.

Otto II. und Theophanu hatten vier Kinder, erst drei Töchter, dann den Thronfolger Otto III. Die drei Schwestern von Otto III. waren: Sophia, Adelheit I und Mathilde. Sophia gründete das Cyriakusstift Eschwege und war Äbtissin im Stift Gandersheim und im Stift Essen. Adelheit I. wurde die zweite Äbtissin des Stiftes Quedlinburg. Die dritte im Bunde war Mathilde, spätere Ehefrau von Pfalzgraf Ezzo.

Kaiserin Theophanu gebar den Thronfolger Otto III. auf dem Weg von Aachen, vom dortigen Hoftag zu Pflingsten, nach Nimwegen. Danach kehrte dessen Vater, Otto II. nach Sachsen zurück, wo er Memleben eine große Stiftung vermachte.



Otto II. in der anonymen Kaiserchronik für Kaiser Heinrich V.
(Cambridge, Corpus Christi College, Ms. 373, fol. 47r)

Quelle:

1. Johannes Fried: Kaiserin Theophanu und das Reich;
Köln 1993 (wird fortgesetzt)

**Klaus Eisenacher (Mühlhausen)
und Hermann Paul Kastner (Reiser).**



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: der Bürgermeister

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Ehrenamtliches Redaktionskollegium:

Ammern - Herr Vockrodt, Dachrieden – Herr Petri, Eigenrode - Herr Keilholz,
Horsmar – Frau Hündorf, Herr Göthling, Kaisershagen – Frau Vogt, Herr Portwich,
Reiser – Herr Schöbitz, Herr Kastner

Redaktionssekretärin: Frau Nonn

Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 61, Fax: 0 36 01 / 44 81 16

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.:
0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing,
erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der
Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag
keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig ver-
wendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere
allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzei-
genpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden
von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten,
genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für
eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Bean-
standungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungs-
gebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto
und gesetzliche MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/
oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politi-
sche Gruppierung verantwortlich.